



**Strategien für Ländliche Räume
-
Hilfe zur Selbsthilfe?**

Markus HEMETSBERGER
LAUT-Jahrestagung, 3.10.2016

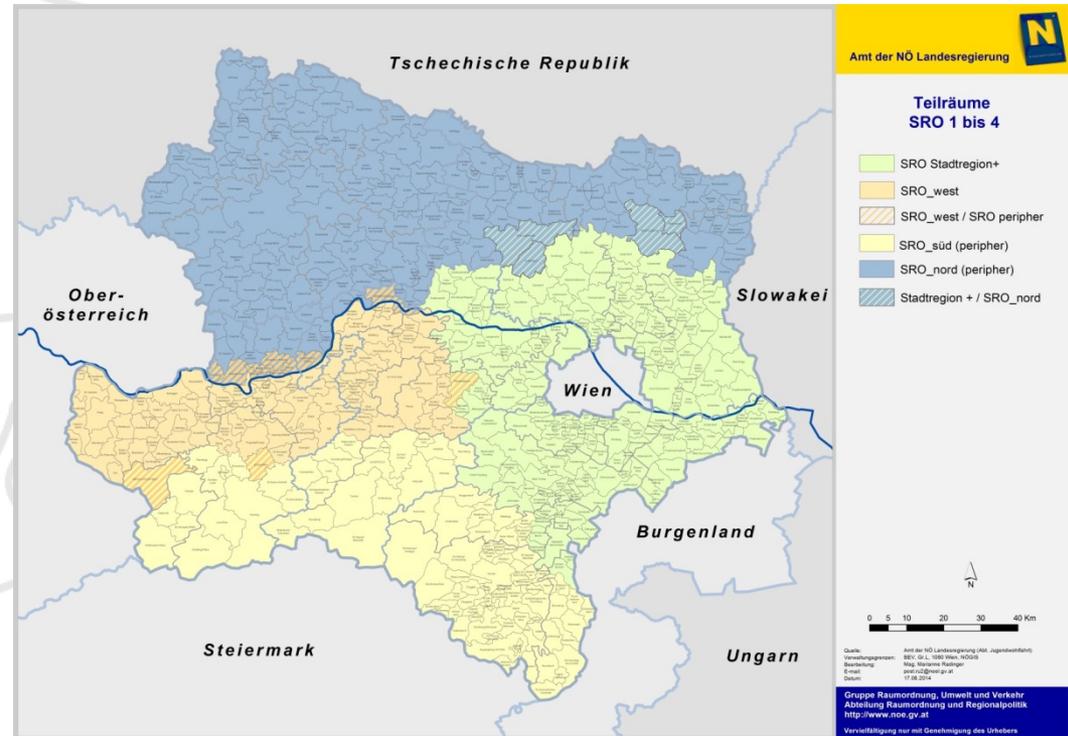
Differenzierte Strategien und Planungsansätze für die Regionen

→ Teilräume

- Stadtregion +
- SRO peripher SÜD
- SRO peripher NORD
- SRO WEST

→ Themen

- ANALYSE: Struktur-, Motivations- und Potenzialanalyse
- SZENARIEN der künftigen Entwicklung
- GRUNDPRINZIPIEN der räumlichen Entwicklung
- TOOLBOX: Handlungsoptionen für Raumordnung und Politik



Strategien für Wachstumsräume

- Lenkung des Wachstums
 - vorrangig in Orte mit guter (ÖV-) Erreichbarkeit und Infrastrukturausstattung
 - Prinzipien definieren:
 - „Innen- vor Außenentwicklung“
 - „Mobilisierung vor Neuwidmung“
 - „Dichte vor Fläche“
- Einbindung der Bevölkerung für Akzeptanz, attraktive und verträgliche Gestaltung

Strategien für schrumpfende und/oder ländliche Räume

- Lenken und Ordnen
- Stabilisierung von strukturschwachen Regionen in Hinblick auf ihre Infrastrukturausstattung
 - Auslösung von Dynamik an geeigneten Standorten
 - Festlegung von „Kristallisationskernen“
 - Setzen von gezielten Wachstumsimpulsen
 - Förderung der dezentralen Konzentration
 - Kooperation auf allen Ebenen und zwischen allen Sektoren
- Prinzipien definieren:
 - „Innen- vor Außenentwicklung“
 - „Mobilisierung vor Neuwidmung“
 - „Flächen und Kosten sparen“
 - ...

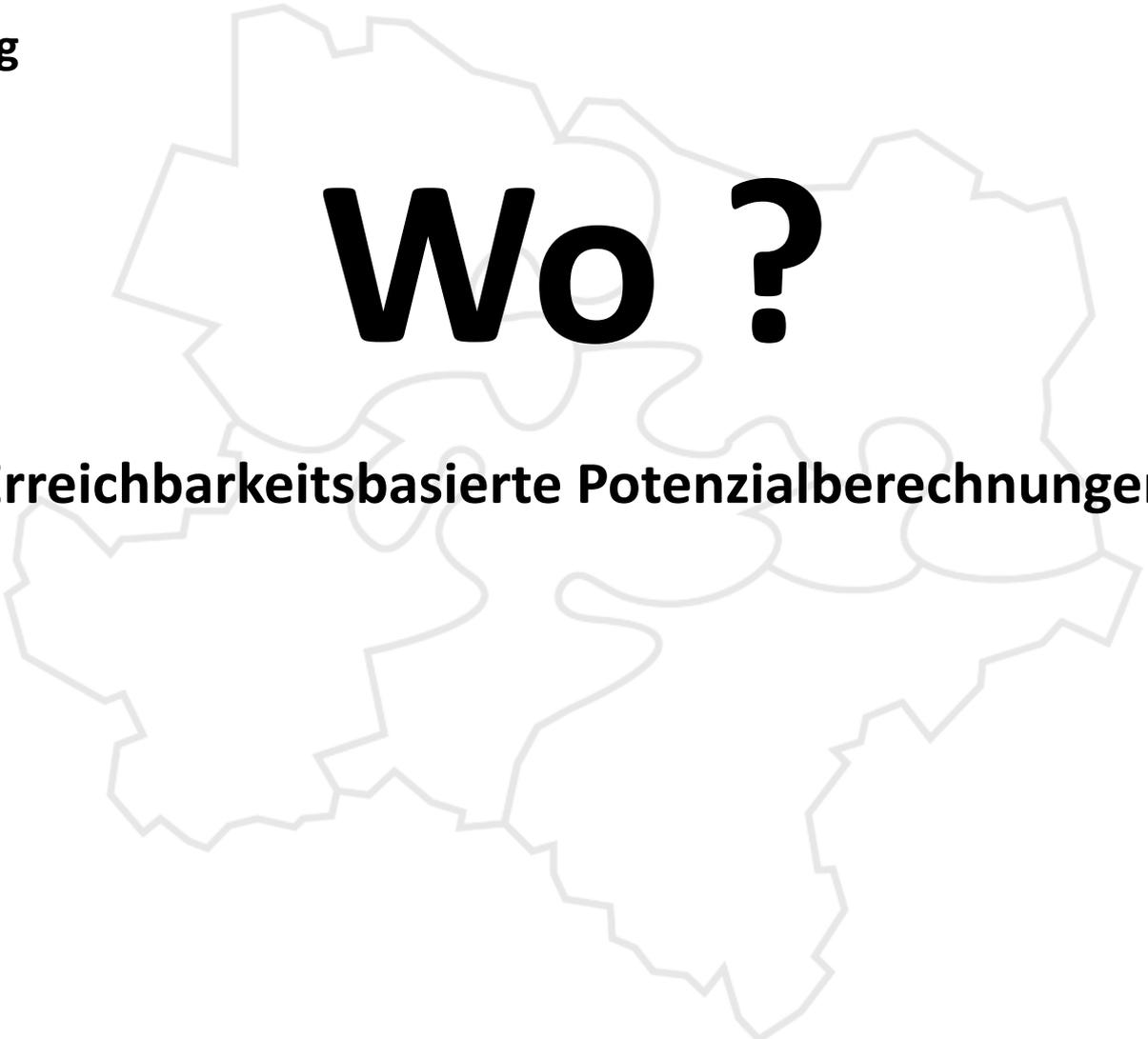
Umsetzung



Umsetzung



Umsetzung



Wo ?

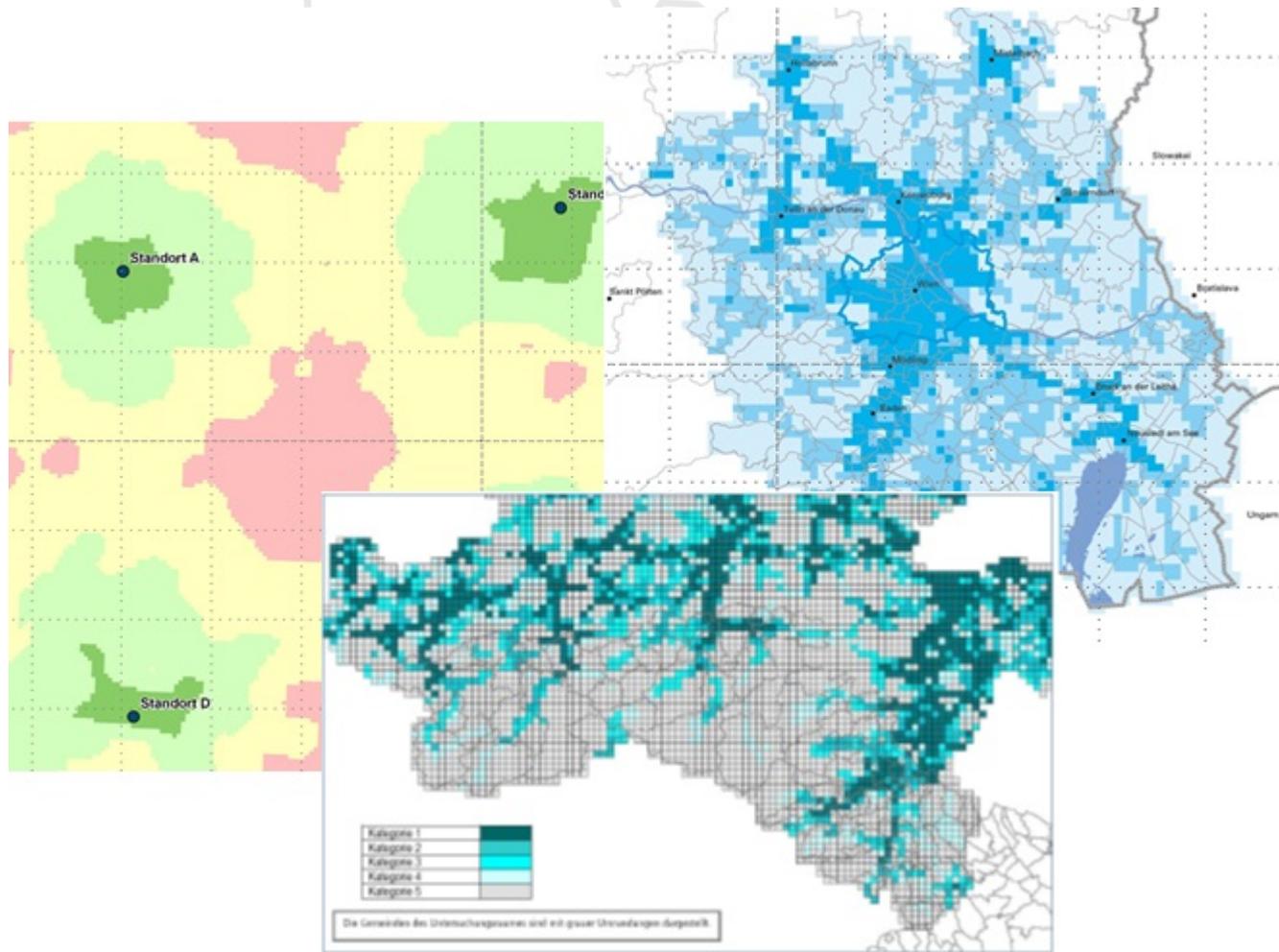
Erreichbarkeitsbasierte Potenzialberechnungen

Umsetzung

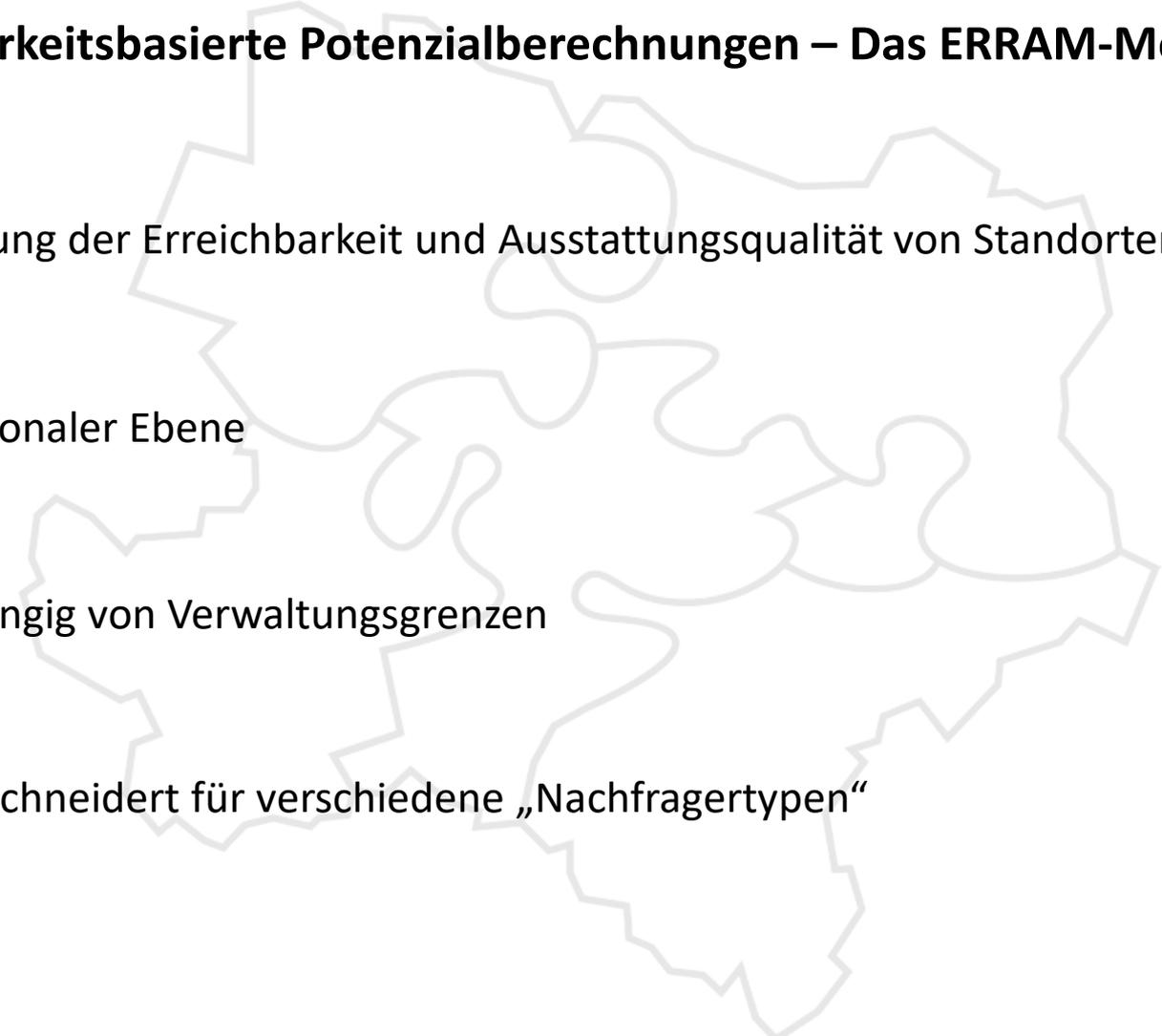
Flächenmanagement-Datenbank FMD

Wie ?

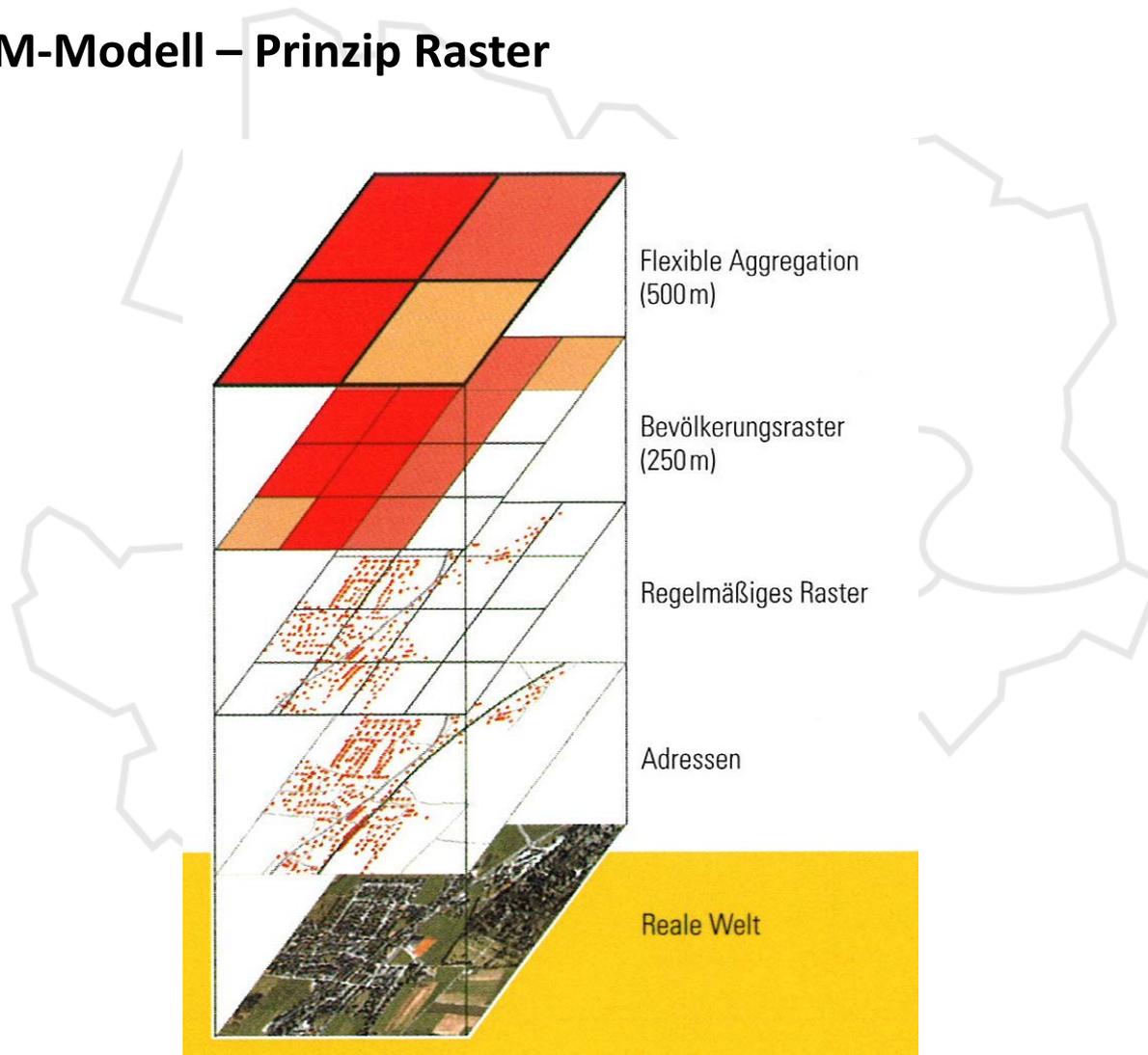
Erreichbarkeitsbasierte Potenzialberechnungen – Das ERRAM-Modell



Erreichbarkeitsbasierte Potenzialberechnungen – Das ERRAM-Modell

- 
- Bewertung der Erreichbarkeit und Ausstattungsqualität von Standorten
 - Auf regionaler Ebene
 - Unabhängig von Verwaltungsgrenzen
 - Maßgeschneidert für verschiedene „Nachfragertypen“

Das ERRAM-Modell – Prinzip Raster



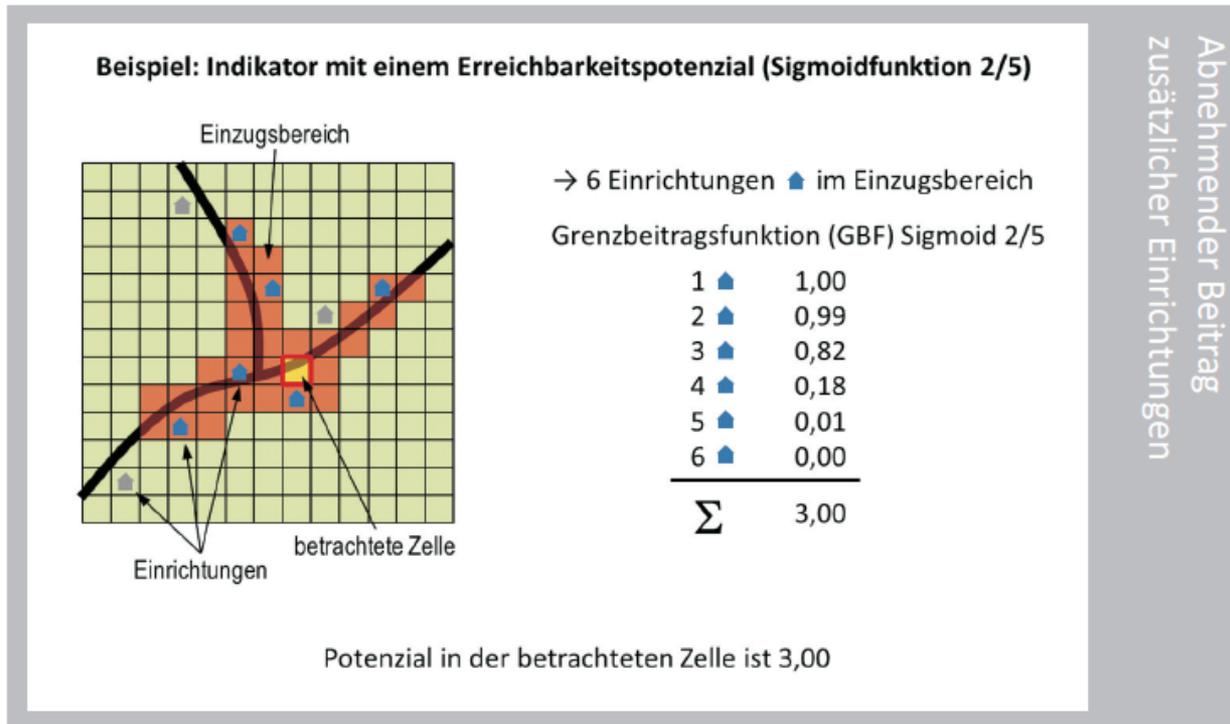
Das ERRAM-Modell - Umlegung von Daten auf Raster

→ Standortdaten (z.B. Schulstandorte)

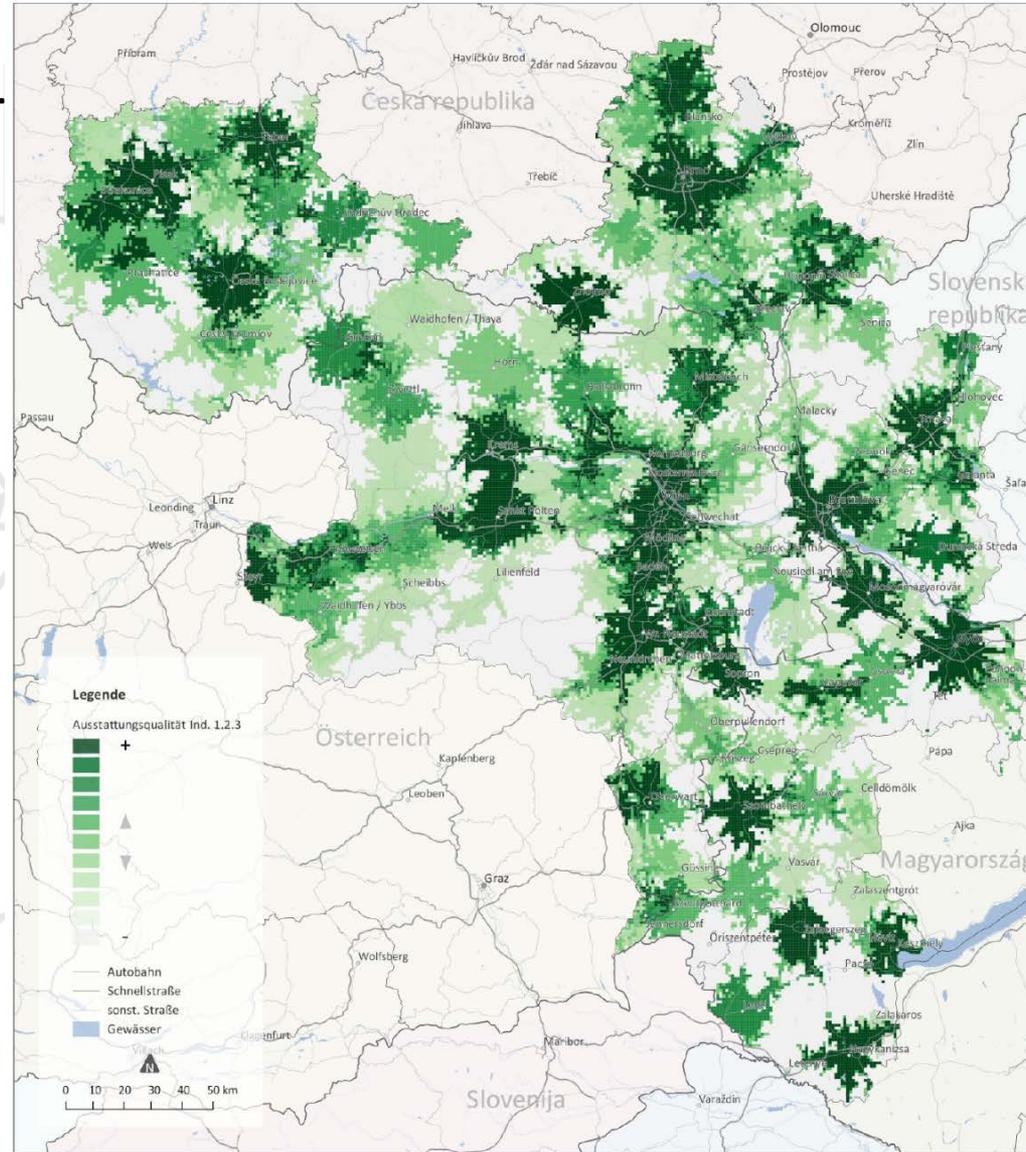
→ Flächendaten (z.B. Naturschutzgebiete)

→ Statistische Daten (z.B. Bevölkerungszahlen)

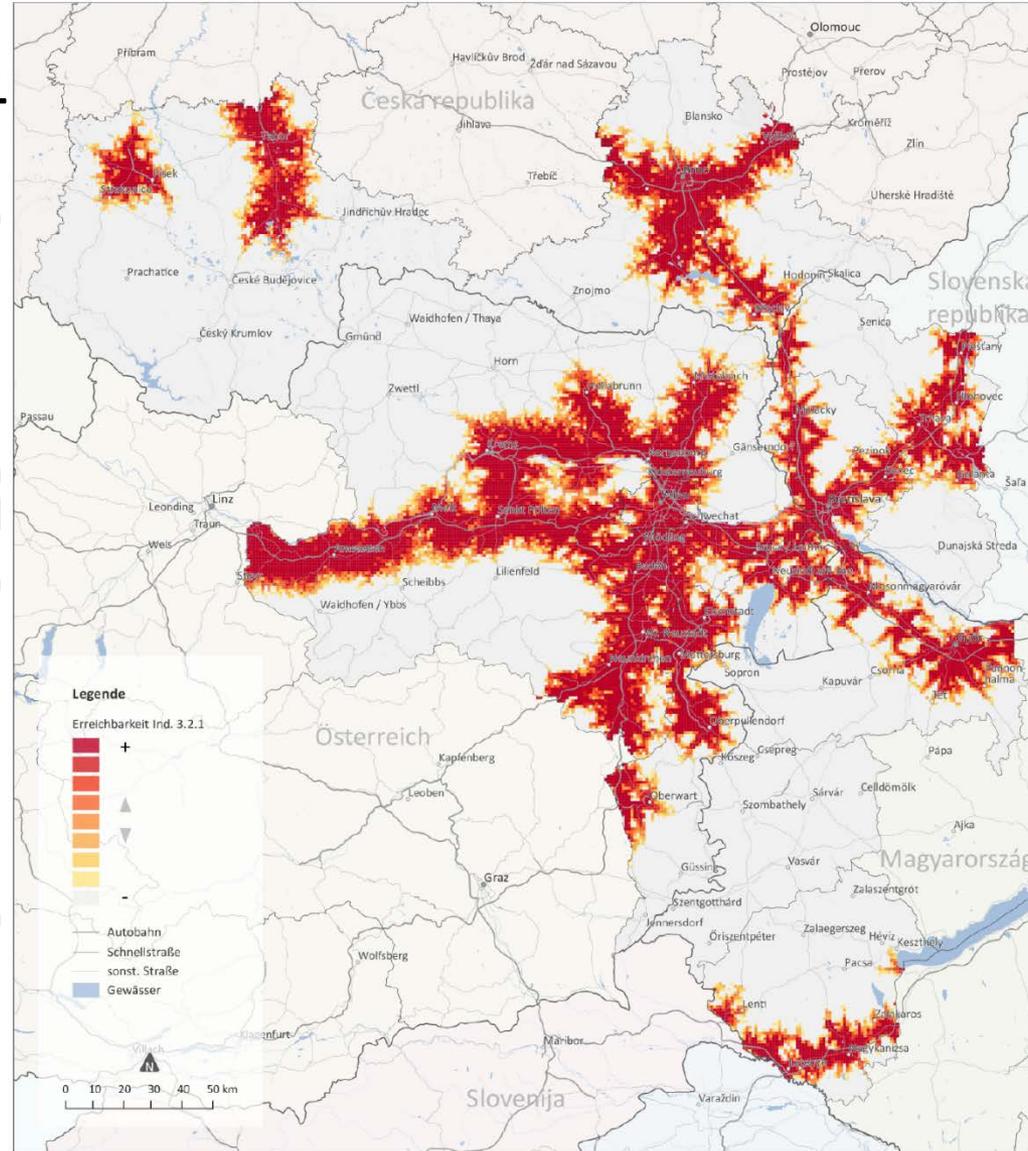
Das ERRAM-Modell - Erreichbarkeitsindikatoren



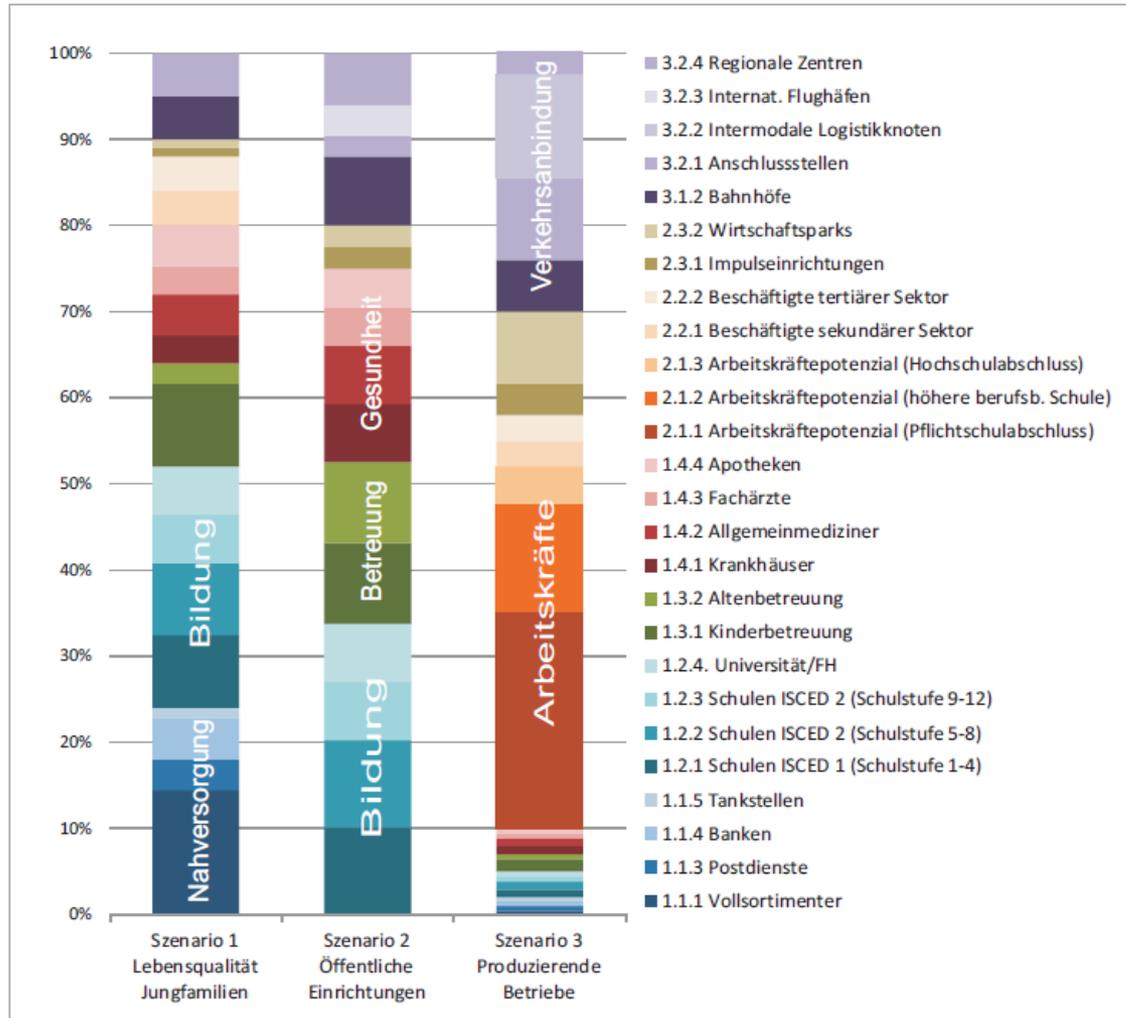
Das ERRAM-Modell – Erreichbarkeits- Indikatoren



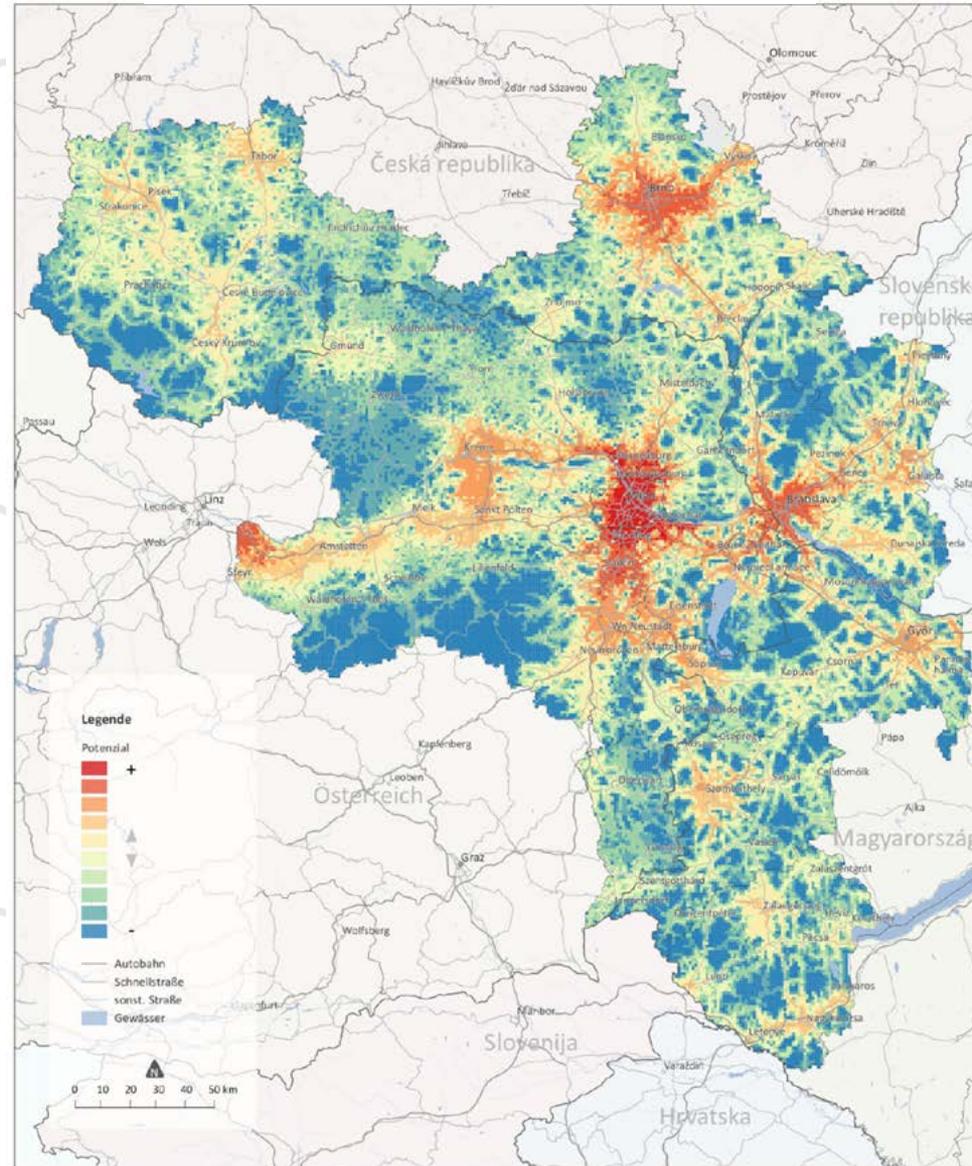
Das ERRAM-Modell – Erreichbarkeits-Indikatoren



Das ERRAM-Modell – Szenarien und Gewichtung



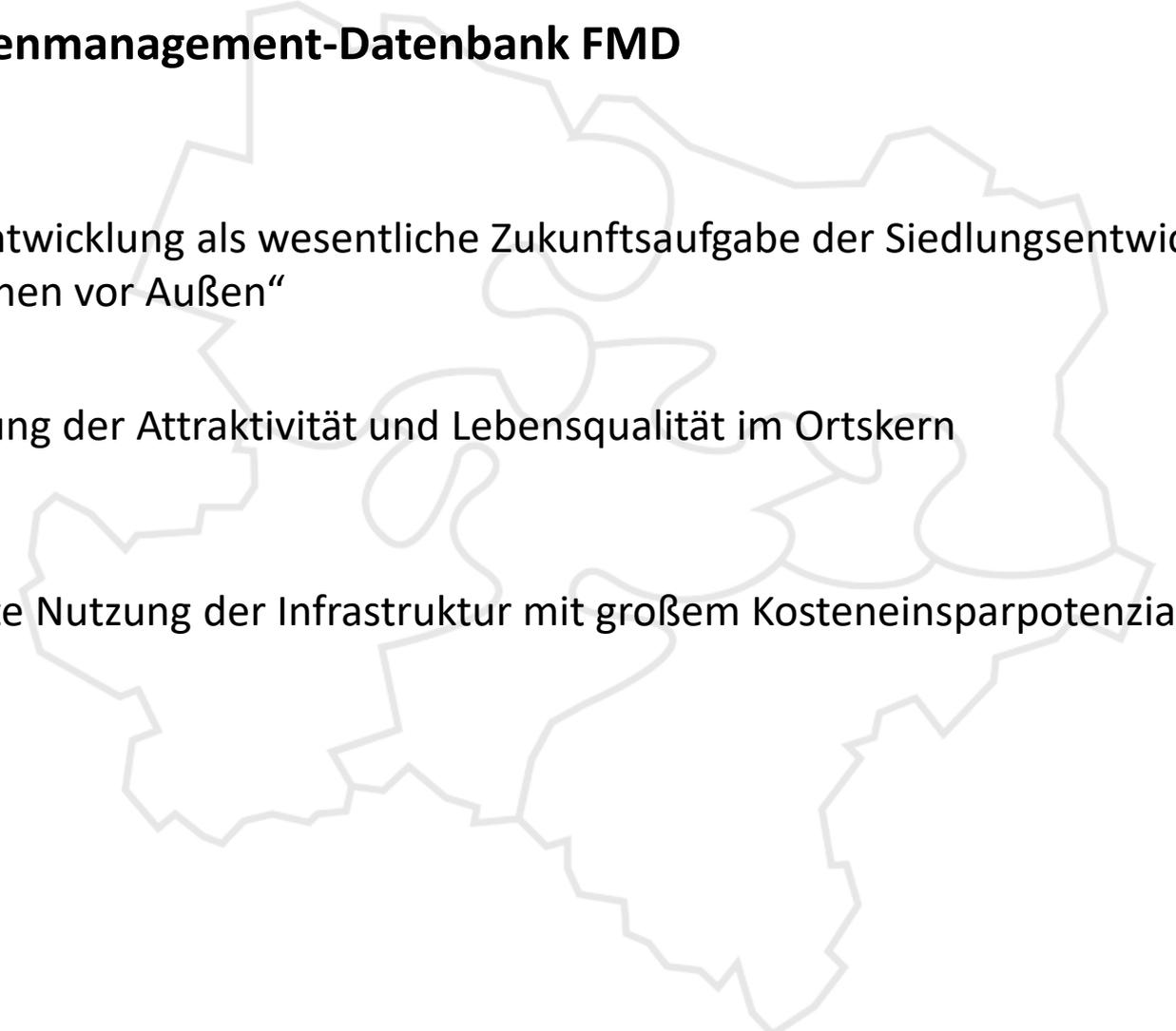
Das ERRAM-Modell Ergebnis – Potenzialflächen



Hilfe zur Selbsthilfe – Die Flächenmanagement-Datenbank FMD



Die Flächenmanagement-Datenbank FMD

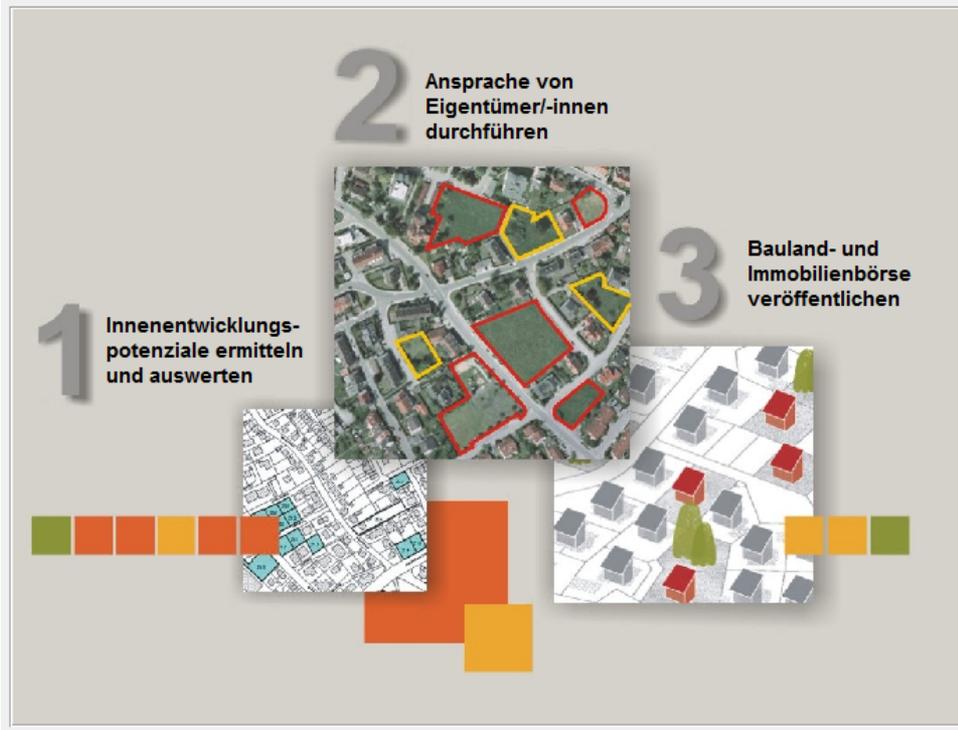
- 
- Innenentwicklung als wesentliche Zukunftsaufgabe der Siedlungsentwicklung –
Motto: „Innen vor Außen“
 - Steigerung der Attraktivität und Lebensqualität im Ortskern
 - Effiziente Nutzung der Infrastruktur mit großem Kosteneinsparpotenzial

Die Flächenmanagement-Datenbank FMD

Flächenmanagement Bezirk "Test Niederösterreich"

Flächenmanagement-Datenbank 3.1

Erfassung und Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen



© Amt der NÖ Landesregierung - Raumordnung und Regionalpolitik

Hauptmenü:
Von hier können Sie zu den Eingabemasken wechseln, Gesamtauswertungen durchführen und die Hilfe starten

Innenentwicklungspotenziale

Eigentümersprache

Rückläufe Fragebögen

Grundstücksbörse

Wohnbaulandbedarf

Auswertung

Monitoring

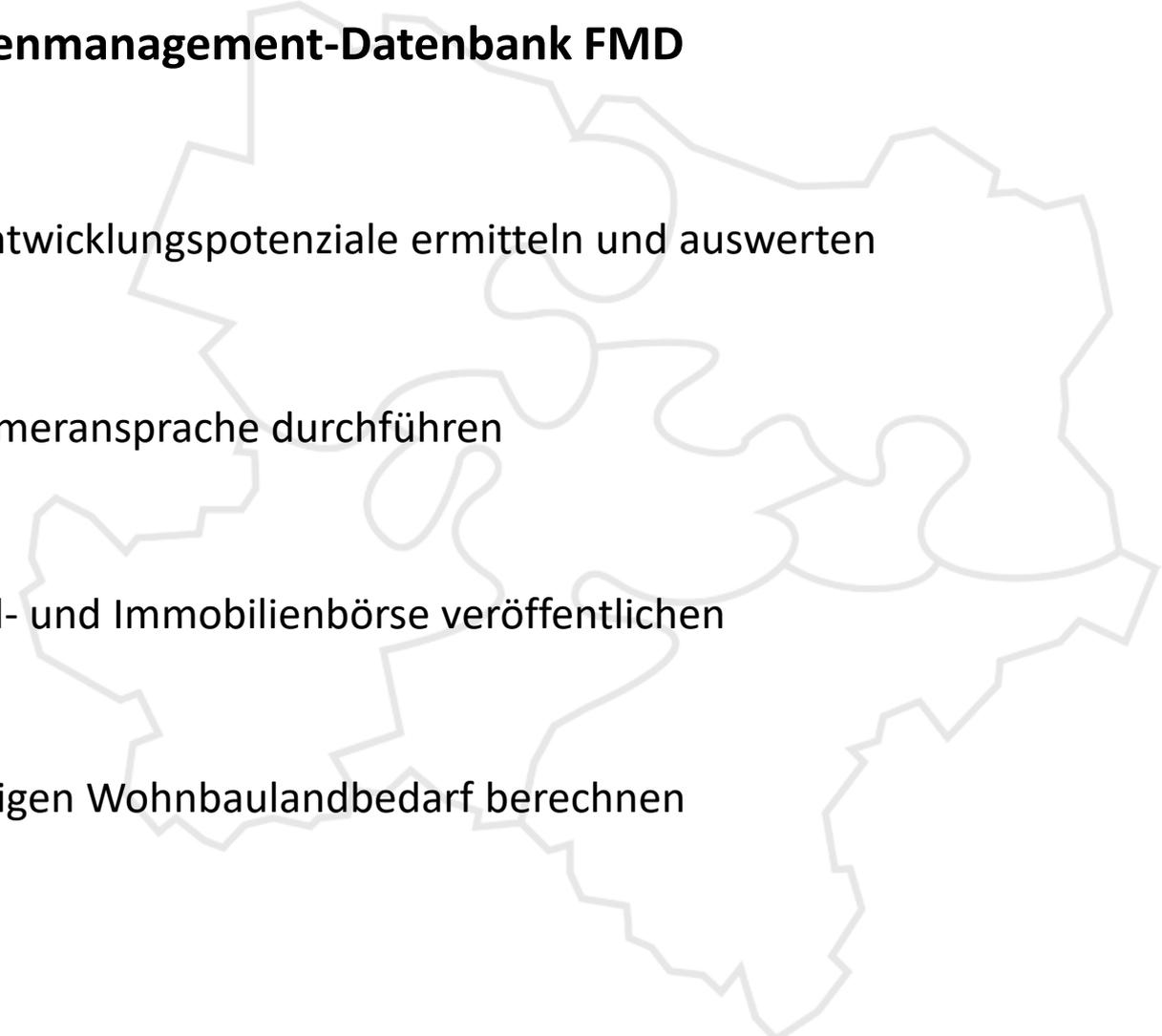
Stammdaten / Verwaltung

Hilfe

Info

Datenbank schließen

Die Flächenmanagement-Datenbank FMD

- 
- Innenentwicklungspotenziale ermitteln und auswerten
 - Eigentümeransprache durchführen
 - Bauland- und Immobilienbörse veröffentlichen
 - Zukünftigen Wohnbaulandbedarf berechnen

Die Flächenmanagement-Datenbank FMD – Erfassung

Flächenmanagement Bezirk Gaeinstal

Innenentwicklungspotenziale

Datum: Aktivierung erfolgt

Gemeinde:

Kat.-gemeinde: Straße:

Grundstücks-Nr.: Haus-Nr.: davon im Bauland: (m²)

Bearbeiter/-in: Größe (m²):

Potenzialdaten | Rahmenbedingungen | Aktivierung | Lageplan | Foto

Ausweisungen/Schutzstatus:

- Naturdenkmal/Baumenkmal
- Überschwemmungsgebiet
- Wasserschutzgebiet
- Hinweis auf Naturgefahren

Belastungen:

- Lärmbelastung
- Geruchsbelastung
- Altlastverdacht

Sonstige Hinweise:

- Keine Verkaufsbereitschaft
- Eigentümergemeinschaft
- Größe/Zuschnitt der Fläche problematisch (zu klein, zu schmal, keine sinnvolle Einzelnutzung möglich)

Bei Gebäuden:

- Denkmalschutz
- Sichtbare Gebäudemängel
- Ortsbildprägendes Gebäude

Wenn das Grundstück nur im Zusammenhang mit benachbarten Grundstücken sinnvoll nutzbar ist, hier die Grundstücksnummern dieser Grundstücke eintragen:

© Amt der NÖ Landesregierung - Raumordnung und Regionalpolitik

Anzeige- und Änderungsmodus:
Wenn eine Änderung vorgenommen wurde, erfolgt beim Wechsel des Datensatzes jeweils eine Sicherheitsabfrage!

Datenausgabe:

[Berichte / Auswertungen](#)

[Export nach Excel](#)

Navigation:

[Suchen von Datensätzen](#)

◀◀ Datensatz: 1 ▶▶

Anzahl aller Datensätze: 280

[Zurück zum Hauptmenü](#)

Die Flächenmanagement-Datenbank FMD – Auswertungsmöglichkeiten

Flächenmanagement Bezirk "Test Niederösterreich"

Auswertung der Innenentwicklungspotenziale

Anzahl der Flächen	Gesamt	Ansprache	Rückläufe	zum Verkauf	in Börse	Eigennutzung
Klassische Baulücken	13	0	0	0	0	0
Geringfügig bebaute Grundstücke	17	--	--	--	--	--
Hofstellen leerstehend	0	0	0	0	0	0
Hofstellen mit Restnutzung	0	--	--	--	--	--
Wohngebäude leerstehend	36	0	0	0	0	0
Wohngebäude mit Leerstandsrisiko	0	--	--	--	--	--
Gewerbliche Brachflächen	0	--	--	--	--	--
Sonstige	0	--	--	--	--	--
Summen	97	0	0	0	0	0
Größe der Flächen (in ha)	Gesamt	Ansprache	Rückläufe	zum Verkauf	in Börse	Eigennutzung
Klassische Baulücken	0,64			0,00	0,00	0,00
Geringfügig bebaute Grundstücke	0,65			--	--	--
Hofstellen leerstehend	0,00			0,00	0,00	0,00
Hofstellen mit Restnutzung	0,00			--	--	--
Wohngebäude leerstehend	2,33			0,00	0,00	0,00
Wohngebäude mit Leerstandsrisiko	0,00			--	--	--
Gewerbliche Brachflächen	0,00			--	--	--
Sonstige	0,00			--	--	--
Summen	5,97			0,00	0,00	0,00
Wohnbaulandbedarf (in ha)	89,44					

Die Flächenmanagement-Datenbank FMD – Wohnbaulandbedarf

Flächenmanagement Marktgemeinde "Test Niederösterreich"

Berechnung des Wohnbaulandbedarfs

1. Gemeinde auswählen:

2. Grundlagendaten: für:

Bevölkerungszahl:	10.448
Zahl der Haushalte:	4.291
Ø Haushaltsgröße:	2,44
bebautes Wohnbauland:	317,7

3. Jährliche Veränderung der Wohnfläche pro Person: %

Niederösterreich 2001-2011: %

4. Ergebnisse: für:

Bevölkerungsprognose:	13.479
Ab-/Zunahme der EinwohnerInnen:	3031
Prognostizierte Ø Haushaltsgröße:	2,432
Bedarf an Wohnungen aus Bevölkerungsentwicklung:	1.245
Bedarf an Wohnungen durch Wohnflächenänderung:	5
Bedarf an Wohnungen gesamt:	1.250
Wohnbaulandbedarf in ha:	92,5
Wohnbaulandreserven in ha:	73,4
Differenz Bedarf zu Reserve in ha:	19,1

© Amt der NÖ Landesregierung -
Raumordnung und
Regionalpolitik

1. Gemeinde auswählen
2. Zu- oder Abnahme der Wohnfläche pro Person eingeben
3. Prognosejahr auswählen
4. Bei aktuell verfügbaren Daten: Wohnbaulandbedarf angeben

Berichte / Auswertungen

Zurück zum Hauptmenü

Hilfe zur Selbsthilfe

- Grundlagenforschung
- Verbindliche Instrumente der Raumordnung z.B. ZO-Programm
- Unverbindliche Instrumente der Raumordnung - z.B. DOERN, NAFES
- Regionale Prozesse fördern - z.B. Regionale Leitplanung
- Information und Tools z.B. FMD, NÖ Infrastrukturkostenkalkulator NIKK, Energieausweis für Siedlungen



<http://www.bmi.bund.de>



Kontakt

Mag. Markus Hemetsberger

Abteilung Raumordnung und
Regionalpolitik - Statistik

markus.hemetsberger@noel.gv.at